

Münster, den 9. Febr. 1930.

Lieber Herr Hessel!

Es wäre nützlich gewesen, wenn Sie mir ein wenig deutlicher gesagt hätten, was ich Ihnen bescheinigen soll. Hoffentlich tut die Beilage dennoch ihren gewünschten Dienst. Bitte empfehlen Sie mich Herrn Professor Cramer und empfangen Sie selber die besten Grüße von

Ihren

Münster, den 9. Februar 1930.

Herr cand. theol. Egon Hessel ist während mehrerer Semester mein Zuhörer gewesen und ich habe ihn als einen befähigten und rege interessierten Studenten kennen gelernt. Die Probleme, die ihn gegenwärtig beschäftigen, scheinen mir wesentlich und ich halte dafür, dass sein Aufenthalt in Utrecht dazu geeignet ist, ihm Gelegenheit zu weiterer Klärung zu bieten und dass er darum als eine wünschenswerte Vorbereitung für den ihm bevorstehenden kirchlichen Dienst anzusehen ist.